

## Protokoll über die Sitzung des Sportausschusses

---

Sitzungsdatum: Montag, den 19.08.2019  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:23 Uhr  
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),  
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Ratsherr Gerhard Jäschke

#### stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Jörg Schaper

#### Ratsmitglied

Ratsherr Horst-Georg Urbanke

#### Mitglied

Ratsherr Bernd Beutler

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Uwe Höltgebaum

#### Vertreter

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsfrau Ute Bertram

#### Bürgerdeputierter

Herr Hans-Joachim Henne

Herr Jürgen Kloth

Herr Peter Pommeranz

#### von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Guido Sievers

Frau Claudia Exner-Höbel

Herr Arne Klingeberg

#### Protokollführerin

Frau Joana Mnich

### **Abwesend:**

#### Mitglied

Ratsherr Hans-Georg Fritsche

entschuldigt

Ratsfrau Claudia Richter

entschuldigt

#### Bürgerdeputierter

Herr Sören Kübeck

entschuldigt

Herr Sven-Robin Steffen

entschuldigt

## Öffentlicher Teil

### 1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Sportausschusses sowie der Tagesordnung**

**Herr Jäschke** eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sportausschusses am 13.06.2019**

Das Protokoll wird ohne Änderungen, mit einer Enthaltung, genehmigt.

### 3. **Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Alfelder Hartplatz am Stadion Vorlage: 269/XVIII**

**Herr Beushausen** berichtet, dass der Hartplatz am Stadion wieder eine Flutlichtbeleuchtung erhalten soll, da die alte Anlage defekt ist. Die Flutlichtanlage ist zwingend erforderlich, da der Trainingsbetrieb der Fußballmannschaften aus Alfeld und den Ortsteilen sonst in der dunklen Jahreszeit nicht gewährleistet werden kann. Durch die Aufnahme der Langenholzer und Limmeraner Sportgruppen in den verbleibenden kommunalen Hallen, werden für die Fußballer zukünftig kaum Nutzungszeiten in den Hallen zur Verfügung stehen, sodass der Hartplatz dann die einzige Trainingsmöglichkeit im Winter ist. Diese Erneuerung soll unabhängig vom evtl. Kunstrasenplatz durchgeführt werden. Sollte die Zielsetzung Kunstrasen nicht gelingen, wird ein Sanierungskonzept für den Hartplatz vorgeschlagen. Die neue Flutlichtanlage mit der Beleuchtungsklasse III (100 Lux) – vier 18 Meter hohe Masten mit LED-Beleuchtung, ist für einen Trainings- und Spielbetrieb bis zur Bezirksliga geeignet.

Zu dem Wartungs- und Kostenaufwand wird folgendes berichtet:

- LED-Beleuchtung ist besonders wartungsarm
- Stromeinsparungen von bis zu 30 – 40 %
- Investition wird sich in 15 Jahren allerdings nicht decken

**Herr Behrens** fragt an, in wie weit die neuen Leuchtmittel insektenfreundlicher sind als die alten, d.h. ob die Insekten dann weniger vom Licht angezogen werden als von den bisherigen Halogen-Leuchten. **Frau Exner-Höbel** sagt zu, dem Protokoll nähere Informationen beizufügen. Es wird weiter berichtet, dass die Bogenschützen z.Zt. nicht mehr auf dem Hartplatz trainieren, sondern momentan in Freden sind. Eine geeignete Fläche soll vom Schützenverein am Schützenhaus geschaffen werden.

**Herr Kloth** fragt, ob es denn wirklich sinnvoll sei, auf dem Hartplatz einen Trainingsbetrieb für die Fußballer zu schaffen. **Herr Beushausen** erwidert darauf hin, dass es kein Problem darstellen wird, sobald der Hartplatz saniert wurde und weist nochmals darauf hin, dass ein Kunstrasenplatz angestrebt wird, allerdings kein Rasenplatz, da dieser im Winter nicht nutzbar ist.

**Herr Höltgebaum** merkt an, dass der Platz wirklich dringend für das Fußballtraining benötigt wird. Er fragt, ob die Masten auch getrennt geschaltet werden können. **Herr Beushausen** bestätigt dieses; die Spielhälften können getrennt von einander beleuchtet werden.

**Frau Bertram** möchte wissen, wie hoch das Gefahrenpotential durch den aktuellen Belag des Platzes ist. **Herr Beushausen** erwidert, dass der Spielbetrieb so momentan nicht zulässig ist. Ob ein Training möglich oder das Gefahrenpotential zu hoch ist, entscheidet der jeweilige Trainer des Vereins. Der Spielbetrieb ist so lange zu unterbinden, bis eine Sanierung oder der Neubau eines Kunstrasenplatzes vollzogen wurde.

### **Beschluss des Sportausschusses:**

„Die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz wird zeitnah umgesetzt. Diese im Haushaltsplan 2019 nicht veranschlagte Investition wird aus einem Teil der investiven Einzahlung durch den Verkauf der „alten Post“ finanziert, um den der Kreditbedarf im 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 nicht gekürzt worden ist. Die Mittel werden zunächst bis zur Verabschiedung einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019 außerplanmäßig bereitgestellt. Bei der Auftragsvergabe selbst handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.“

- einstimmig –

#### **4. Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Beushausen** berichtet über den Badeunfall des 5-jährigen Mädchens im 7-Berge-Bad. Es ist eine sofortige Rettung/Hilfe durch die anwesenden Mitarbeiter des Bades erfolgt und auch fremde Eltern/Gäste haben geholfen. Er weist nochmal in aller Ausdrücklichkeit darauf hin, dass die Aufsichtspflicht der Eltern nicht mit Betreten des Bades endet. Laut Vorschrift muss bei einer Wassertiefe größer als 1,30 m eine ständige Überwachung durch die Wasseraufsicht erfolgen, allerdings nicht permanent. Des Weiteren berichtet **Herr Beushausen** über den Saunabetrieb im 7-Berge-Bad. Der Entwurf des Konzeptes wird in Zusammenarbeit mit der Firma Müther erstellt und wird der Verwaltung vorgelegt. Das Konzept wird dem Sportausschuss im September zugeleitet.

#### **5. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Herr Jäschke** schließt die Sitzung um 17:23 Uhr.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

(Jäschke)

(Beushausen)

(Mnich)